

Fach	Wirtschaft
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Fachhochschule Südwestfalen (Standort Meschede)
Datum der Erstakkreditierung	17.09.2004 (FIBAA)
Datum der Reakkreditierung	17.08.2009
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2004/05
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften
Kontakt	Prof. Dr. Rüdiger Waldkirch Tel.: 0291-9910-320 E-Mail: waldkirch@fhswf.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Modulhandbücher müssen überprüft und vervollständigt werden im Bezug auf die einheitliche Darstellung von Präsenz- und Selbststudienanteil sowie die Darstellung der Voraussetzungen, die zur Absolvierung des jeweiligen Moduls notwendig sind. 2. Im Modulhandbuch soll der wissenschaftliche Anspruch des Master-Studiengangs besser dokumentiert werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Master-Studiengang „Wirtschaft“ ist als viersemestriger Studiengang angelegt. Es werden 120 Credits erworben. Als Abschlussgrad wird „Master of Arts“ verliehen. Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studiengang mit mindestens einem Drittel wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte sowie einer Gesamtnote von 3,0 oder besser. Die Studierenden müssen über zertifizierte Englischkenntnisse verfügen.</p> <p>Der Studiengang soll seine Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, insbesondere Fähigkeiten zur Neu- und Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Methoden sowie zur systematischen Lösung komplexer Aufgabenstellungen zu entwickeln. Dabei werden auch internationale Fragestellungen berücksichtigt. Diese Bereiche spiegelt auch das Curriculum wieder. Am Ende des Studiums wird die Masterarbeit geschrieben, die in einem Kolloquium verteidigt wird.</p> <p>Im Fokus der Berufsfeldorientierung steht für die Hochschule der</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

regionale Arbeitsmarkt, zu dem kontinuierlich vielfältige Kontakte gepflegt werden. Anregungen der Wirtschaft und von Verbänden wurden und werden bei der (Weiter-)Entwicklung der Curricula berücksichtigt. Der Fachbereich hat die Arbeitsmarktsituation analysiert.

Der Studiengang ist sachgerecht konzipiert und vermittelt eine solide akademische wirtschaftswissenschaftliche Bildung. Dabei ist in den Spezialisierungsmöglichkeiten sowohl das darstellbare Angebot nach dem Potential und den Kapazitäten der Fachhochschule als auch ein Komplex spezieller Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft berücksichtigt, die zu den Hauptarbeitgebern der Absolventinnen und Absolventen zählt. Eine Reihe unmittelbarer Industrieverbindungen der Fachhochschule stellen direkte Abstimmungsanregungen sicher und sorgen darüber hinaus für eine wertvolle Kontaktbildung zwischen den aktuellen Studierenden und potentiellen Arbeitgebern; ein Alumni-Netzwerk leistet ein Übriges.

Insgesamt konnte ein positives Bild über die Studierbarkeit an der Fachhochschule Südwestfalen am Standort Meschede gewonnen werden. So werden ausreichend Unterstützungsmaßnahmen angeboten, beispielsweise die Mathematik-Vorkurse und -Nachhilfekurse. Zahlreiche weitere Tutorien für die Studierenden werden durch die Semestergebühren finanziert.

Die Studierenden fühlen sich aufgrund des kleinen Standorts und der Nähe zu den Professoren sehr gut betreut und können so fachliche Beratungen direkt bei ihren Professoren erhalten. Die soziale Beratung wird von den Studierenden sehr positiv angenommen, es werden regelmäßig Kurse zur Bewältigung von Prüfungsängsten und Studienorganisationsschwierigkeiten angeboten. Die Arbeitsbelastung wird als angemessen eingestuft.

In den Zielen des Studiengangs steht die Vermittlung einer anwendungsorientierten Fachkompetenz mit breit angelegten betriebswirtschaftlichen Grundlagen im Vordergrund, die eine spätere Vertiefung in der Praxis ermöglichen soll. Dies entspricht den Erwartungen der Industrie. Der Master-Studiengang beinhaltet – wiewohl vom Profil her insgesamt anwendungsorientiert - einen theoretisch-wissenschaftlichen Anspruch. Die Berufsbefähigung der Studierenden wird durch unterschiedliche Elemente sichergestellt, z.B. durch praktische Übungen, Vorträge und Präsentationen von Praktikern, den Einsatz von Lehrbeauftragten sowie durch praxisbezogene Arbeiten, die in Kooperation mit Unternehmen angefertigt werden. Zur Berufsbefähigung zählt auch der Aufbau von Sprachkompetenz.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Ralf Cremer, Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft

Prof. Dr. Christian Stark, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Technik und Informatik

Prof'in Dr. Birgit Steffenhagen, Fachhochschule Stralsund, Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Prof. Dr. Ernst Troßmann, Universität Hohenheim, Institut für Betriebswirtschaftslehre

Thomas Klöpping, Siemens AG, Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)

Anne Bergmann, Technische Universität Dresden (studentische Gutachterin)